

Glaßbrenner, Adolf: An die Leser (1843)

1 Wenn Ihr, Du mein hochverehrter
2 Leser, und Du (leider nicht mein)
3 Holde, reizende und kluge
4 Leserin, in diesem Buche
5 Selbst zuweilen solchen baaren
6 Unsinn findet, der nicht Sinn hat,
7 Und bei welchem der Verstand uns,
8 Wie der Deutsche pflegt zu sagen,
9 Stillsteht: so erwägt zuvörderst,
10 Eh' Ihr mein Gedicht in's Feuer
11 Werft und mir, was noch viel härter,
12 Eure Gunst entzieht, erwägt erst
13 Meine drei Rechtfert'gungsgründe,
14 Die ich Euch hier unten künde.

15 Es ist nämlich sehr wohl möglich
16 Daß, selbst im verkehrten Sinne
17 Ungeeignet, hier zum Beispiel:
18 Für
19 Statt
20 Statt
21 Und dann umgekehrt dies wieder
22 Alles. Wie gesagt, sehr möglich!

23 Aber erstens soll sich jeder
24 Gutgesinnte – und wahrhaftig,
25 Ja, das bin ich! – gegenwärtig
26 Auf das Eifrigste bemühn, daß
27 Einem der Verstand, und nicht nur
28 Und mit ihm das Wissen, stillsteht
29 Oder, besser noch, zurückgeht.

30 Zweitens gab ein Linguist hier –

31 Den als Freund ich grade deshalb
32 Schätzen lernte, weil er nie mich
33 Zu taxiren ihn veranlaßt,
34 Und mir deshalb just war theuer,
35 Weil er sich bewies so billig –
36 Mir den Rath: beim Ueersetzen
37 Aus der Sprache dieses Sternes
38 In das Deutsche je mitunter –
39 Um, worauf es doch alleine
40 Ankommt, meinem deutschen Volke
41 Das Verständniß zu erleichtern –
42 Auch
43 Was nach unserm Erdbegriffe
44 Wirklich dumm ist, nach dem hies'gen
45 Aber klug und weise und just
46 Deßhalb wird durch »dumm« gepriesen:
47 Auch im Deutschen so zu geben;
48 Im gewohnten Styl zu bleiben,
49 Und zuweilen

50 Drittens endlich wird der Leser
51 Und die schöne Leserin wohl
52 Nicht Unmögliches verlangen,
53 Nicht verlangen, daß ich, Mitglied
54 Zweier Welten, sel'ges einer
55 Ganz vernünft'gen und gelehrt'n,
56 Und lebend'ges einer tollen
57 Unvernünft'gen und verkehrten,
58 Alle Tage unter Wesen,
59 Deren keins vollkommen Mensch,
60 Jedes Mensch und Thier zugleich ist;
61 Alle Tage so viel Tolles,
62 Abgeschmacktes und Verkehrtes
63 Hörend, sehend, fühlend, ja ich
64 Möchte sagen: ganz verrückte

65 Luft einathmend, daß ich, sag' ich
66 Nie mich irre,
67 Nie verwirre,
68 Niemals
69 Sondern klarsten Kopfes bleibe
70 Und so denke und so schreibe
71 Wie vor Zeiten auf der Erde.

(Textopus: An die Leser. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36992>)